

09/2005  
57. Jahrgang  
September

# der Belper



Sport 8

13  
Natur

17  
Geschäfts-  
Leben

3  
Kultur

14 Bunt  
gemischt

18  
Dorfgeschehen

# VVB in eigener Sache

## Vereinsverband

### Vorstand erwartet Eingaben bis 20. September.

Wie schon im Vormonat gemeldet, findet die nächste VVB-Vorstandssitzung am 21. September statt. Sie dient hauptsächlich der Vorbereitung der **Präsidentenkonferenz von Freitag, 28. Oktober.** – Vereine, die an der Konferenz ein bestimmtes Thema behandeln haben möchten, sind gebeten, ihre Eingabe oder ihren Antrag schriftlich bis am 20. September an **VVB-Präsident Peter Baumeler, Eggenweg 2 A, peter@baumelerbelp.com** einzureichen. Da bis jetzt keine Eingaben vorliegen, sollte die Zeit am 28. Oktober ausreichen, um neben den laufenden Informationen auf besondere Anliegen eingehen zu können. Also meldet euch!

**Nach dem Aufruf der Redaktion** nach besseren und einheitlicheren Manuskripten scheint sich ein Fortschritt anzubahnen. Es müssen sich im Detail aber doch noch einige Verbesserungen ergeben. – Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r), die den Aufruf wegen Ferienabwesenheit verpassten, werden gebeten, sich den Text aus der August-Ausgabe doch ebenfalls noch «zu Gemüte zu führen». Wer den «Belper» nicht mehr vorrätig hat, kann unter [www.belp.ch](http://www.belp.ch) und der Schaltfläche **Zeitschrift «der Belper» (Archiv)** nachschauen. – Ich werde in der Oktober-Ausgabe in Zusammenarbeit mit dem Korrektorat Rückschau halten und hoffe natürlich, Positives berichten zu können.

**Und noch ein Hinweis:** Die diesjährige Ehrung erfolgreicher Belperinnen und Belper findet am Donnerstag, 24. November statt. Beachten Sie dazu den Aufruf in der Rubrik «Dorfgeschehen». Und denken Sie daran, dass nur geehrt werden kann, wer gemeldet wird. Es ist unmöglich, dass die Gemeinde oder der Vereinsverband in jedem Fall von sich aus aktiv wird und Meldung erstattet. Anmeldungen werden aber nicht nur von Vereinen, sondern auch von Privatpersonen entgegengenommen, die auf ausserordentliche Leistungen oder besondere Taten aufmerksam machen.



Fritz Sahli

# Kultur

## Belper Chor

### Voranzeige zum Konzert vom 23. Oktober.

kb. Der Belper Chor führt dieses Jahr zusammen mit dem Männerchor Gerzensee, dem Hörner-Quartett und der Parforce Bläsergruppe Gürbetal unter dem Motto: «Auf zum fröhlichen Jagen» ein Herbstkonzert durch. Es findet am Sonntag, 23. Oktober, 17 Uhr in der reformierten Kirche statt. – Es gelangen Werke von Carl Maria von Weber, Mendelssohn-Bartoldy u.a.m. zur Aufführung. Bitte merkt euch dieses Datum. Ein Besuch lohnt sich. – Das gleiche Programm gelangt Freitag, 18. November, 20 Uhr in der MZH in Gerzensee zur Aufführung.

## Für Sie notiert!

### September

- 17./18. Verein für Pilzkunde, Pilzausstellung, Dorfzentrum
- 18. Saisonschluss im Giessenbad
- 24. Beginn der Herbstferien
- 24. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz
- 24./25. Ringklub, internationales Jugendturnier, Neumatt

### Oktober

- 5. Samariterverein, Blutspendeaktion, Dorfzentrum
- 8. Fotoklub, Open-Air-Fotoausstellung zum 30-Jahre-Jubiläum, Coop-Platz

- 11. SVP, öffentlicher Anlass zum Thema «Aare», Dorfzentrum
- 17. Schulbeginn
- 20. 100 Jahre Spital, Vortrag «Aspekte der Traditionellen Chinesischen Medizin», Dorfzentrum
- 20. Elternverein, Vortrag «Karriere und Bügelbrett», Feuerwehrmagazin
- 22. Frauenverein, Apfelverkauf, im Dorf
- 23. Belper Chor, Herbstkonzert, ref. Kirche
- 27. 100 Jahre Spital, Vortrag «Prostataprobleme – was nun?», Mehrzweckraum Spital/Altersheim
- 28. VVB, Präsidentenkonferenz, Ort noch nicht bestimmt
- 29. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz
- 29. Viehzuchtgenossenschaft, Viehschau, Gassacker

### Titelbild

Die zu einer Collage zusammengeführten Pilzbilder von André Bolliger zeigen einige dieser Kobolde des Waldes, wie sie im Herbst zu finden sind. Doch, welche sind essbar? Welche sogar giftig? – Antworten zu diesen wichtigen Fragen finden Sie an der Pilzausstellung vom 17./18. September im Dorfzentrum. – Beachten Sie dazu auch den Text unter «Verein für Pilzkunde».

**Veteranentagung.** Ausserdem hat der Belper Chor die Organisation der Veteranentagung des Amtsgesangsverbandes Sef-tigen (AGVS) übernommen. Sie findet wie folgt statt: Sonntag, 30. Oktober, 13.30 Uhr im Gasthof Linde. Mit unseren Liedervorträgen versuchen wir, die Tagung zu bereichern und ihr einen würdigen Rahmen zu verleihen.

**Sammelaktion.** An der Singprobe von Dienstag, 30. August hat unser Chor einstimmig beschlossen, zugunsten der Sammelaktion der Glückskette für die Unwettergeschädigten aus der Vereinskasse den Betrag von 500 Franken zu spenden. – Der Kassier wurde mit dem Vollzug beauftragt.

## Guggenmusik

**Probewochenende in Zweisimmen.** MSt. Früh morgens am 13. August herrschte reger Verkehr auf der Strecke von Belp nach Zweisimmen. Die Bäfzger machten sich auf den Weg ins jährliche Probewekend. Im Musikhaus Zweisimmen wurden wir vom Ehepaar Ambiel herzlich empfangen. Und schon bald durchdrangen wundersame Töne das Haus. Eifrig spielten wir neue Stücke ein, Rhythmen wurden geübt und manch einem taten die Lippen oder Finger bereits nach kurzer Zeit weh. Nach einer wohlverdienten Mittagspause war nicht etwa Schluss, nein, erneut wurden die Noten in Angriff genommen und registerweise übten wir tüchtig weiter. Anlässlich der Gesamtprobe hörte man am Abend bereits die ersten Erfolge; die neuen Stücke tönen super, das Zusammenspiel funktionierte schon recht gut! – Der Abend wurde wie jedes Jahr im Spielraum zwischen Töggelikästen und Billardtischen verbracht, wo viel diskutiert, gesungen, getanzt, getrunken und gelacht wurde. Ein gelungener Abend, der bis spät in die Nacht andauerte...

**Am Sonntagmorgen** zeigten sich nicht mehr alle so motiviert, wie am Samstag. Nur noch spärlich hörte man die Registerproben und die Terrasse wurde rege benutzt. Bei der Gesamtprobe am Nachmittag trafen wir uns nochmals alle und übten einen echten «Ohrwurm» ein. Schon bald kam aber die Zeit aufzubrechen. Alle waren froh, wieder nach Hause zu kommen und einig darüber, wieder einmal ein supertolles Weekend erlebt zu haben. Herzlichen Dank an Familie Ambiel für die gute Küche und die Gastfreundschaft!

**Werbetour Mini-Bäfzger.** Am Abend des 19. August traf sich die Jugendgugge vor dem Coop, um ein kleines Platzkonzert zu geben. Wegen den widrigen Wetterverhältnissen durften die Mini-Bäfzger im Center spielen und erhielten sogar etwas zu trinken. Wenn das kein Ansporn ist, um weiter zu machen! – Melden Sie sich unter [www.guggebelp.ch](http://www.guggebelp.ch) für einen Newsletter an. So wissen Sie immer, wann und wo bei den Chabis Schtorzä Bäfzger was los ist.

## Jodlerchörli

**Benefizkonzert für brandgeschädigte Familie.** fs. In der Kirche fand am 10. August ein ganz besonderes Konzert statt: Jodlerinnen und Jodler und mehrere hundert Besucherinnen und Besucher des stimmungsvollen Anlasses zeigten Solidarität mit der Bauernfamilie Bachmann, deren Bauernhaus am 23. Juni ein Raub der Flammen wurde. Samuel Bachmann singt selber beim Jodlerchörli mit, das die Initiative zu diesem besonderen Jodlertreffen ergriff, an dem das **Jodlerchörli Epsach** (ebenfalls unter der Leitung von Béatrice Lehner) und der **Jodlerklub Hasle-Rüegsau** (Leitung Hannes Fuhrer) mitsangen. Gekonnt moderiert und sinnig begleitet wurde das Benefizkonzert in der vollbesetzten Kirche von **Pfarrer Bernhard Stähli** und **Markus Blaser**, Hinterkappelen. Die Jodlerchöre gaben einen bunten Strauss ihrer schönsten Lieder zum Besten und wurden mit grossem Beifall belohnt. Viel Applaus gab es aber auch für die stimmungsvollen Lieder des Emmentaler Terzetts Winkelmann, Fuhrer und Holzer sowie für das

Quartett Belpmoos-Spatze, einer Gruppe unseres Jodlerchörli.

**Gesamtchor als Höhepunkt.** Eindrücklich, aber auch ergreifend war schliesslich der Höhepunkt des Abends: Der Gesamtchor sang die bekannten Lieder «E Hand voll Heimatärde» und «Chüejerglüt» von Hannes Fuhrer und als Zugabe «E geschänkte Tag» von Adolf Stähli und wurde vom Publikum mit grossem Beifall belohnt. – Jodlerchörli-Präsident **Anton Marro** dankte den teilnehmenden Jodlerinnen und Jodlern für ihr Engagement und der ganzen Jodlerfamilie für ihre Spenden. – Auch **Arnold Tännler** vom Kreuz zeigte Solidarität mit der brandgeschädigten Familie: Er lud alle, Jodler und Besucher, zu einem guten Apéro auf den Dorfplatz ein.

**Gelungener Brätliabend.** at. Am Donnerstag, 30. Juni, traf sich die Jodlerfamilie im Forsthaus Weierboden zu ihrem traditionellen Brätliabend vor den Sommerferien. Bei schönstem Sommerwetter konnten wir uns im Freien aufhalten und liessen uns Gegrilltes und Beilagen schmecken. Für das verführerische Dessertbuffet danken wir allen Spenderinnen und Spendern bestens. Der gemütliche Abend wurde überschattet durch den tragischen Brand bei unserem Kameraden Samuel Bachmann eine Woche zuvor.

**Verregneter Ausflug.** Am 21. August fuhren wir mit Privatautos ins Kiental. Vom Parkplatz Tschingelsee wagten die meisten trotz Regen den Aufstieg über den Wildwasserweg zur Griesalp. Eine Überraschung boten dort die Herden der Alpakas und Lamas. Im Golderli hatten wir einen gemütlichen Aufenthalt am Trockenen und genossen die Älplermagronen zum Zmittag. Am Nachmittag wagten wir, ausgerüstet mit Regenschutz und Schirm, doch noch einen kurzen Abstecher zur nahen Alpkäserei Steinenberg. Für den Heimweg liessen wir uns per Bus zum Parkplatz führen. – Wohlgermerkt, am Montag wären wir dort oben wegen dem Hochwasser für die Rückfahrt ins Kandertal abgeschnitten gewesen!

## Musikgesellschaft

**Weltrekord.** mf. Am Samstag, 20. August, startete der BKMV (Bernisch Kantonal Musikverband) einen Weltrekordversuch der besonderen Art: Er organisierte ein Konzert mit der weltgrössten Frauenband. Mit am Start waren auch zahlreiche Musikantinnen unserer Musikgesellschaft. **Schliesslich stellte sich sogar heraus, dass unser Verein eine der grössten Gruppen stellte!** – Dass der Weltrekord gelang und die geforderte Mindestmarke an Teilnehmerinnen deutlich übertraffen wurde, ist umso erfreulicher. Unsere Kolleginnen konnten auf jeden Fall schöne Eindrücke mit nach Hause nehmen und standen am darauf folgenden Sonntag sogar noch pünktlich und konzertreif ausgerüstet in aller Herrgottsfrühe vor dem Probenlokal, um mit der Kirchgemeinde den traditionellen Waldgottesdienst zu feiern und musikalisch zu untermalen. Zu beiden vollführten Kraftakten gratulieren wir ganz herzlich!

**Musikreise ins Emmental.** fs. Aus Anlass des Jubiläums «100 Jahre Bernischer Kantonal Musikverband» sorgen bis im Herbst jeden Samstag zwei Musikvereine bei der Schaukä-serei in Affoltern im Emmental für willkommene musikalische Unterhaltung. – Am Samstag, 3. September, vormittags, war unsere Musikgesellschaft unter der Leitung von Markus Morgenegg an der Reihe. Das beschwingte Konzert mit altbekannten und neuen Melodien gefiel bestens und brachte grossen Beifall. Viel Applaus gab es aber auch am Schluss, als Bläserinnen und Bläser der Jugendmusik das Korps verstärkten und mit dem gemeinsamen gelungenen Musizieren für einen ganz besonders farbigen Auftritt sorgten. – Die Musikgesellschaft war im Rahmen ihres jährlichen Ausflugs per Car ins Emmental gereist und hatte dazu auch das Organisationskomitee des Musikfestes 2004, angeführt von Ehrenmitglied Rudolf Joder, eingeladen.

Kultur

Nach dem Konzert und Apéro gings, als der Herbstnebel doch endlich verschwunden war, weiter nach Sumiswald, wo im «Bären» beim gemeinsamen Mittagessen die Kameradschaft gepflegt sowie Musikfest-Reminiszenzen und andere Geschichten ausgetauscht wurden. – Die muntere Reisegesellschaft genoss die schöne Fahrt durch das prächtige, bereits etwas herbstliche Emmental in lockerer Stimmung und traf zeitig wieder in Belp ein. – Unser Bild zeigt die Musikgesellschaft, zusammen mit Bläserinnen und Bläsern der Jugendmusik, beim gemeinsamen Konzert bei der Schaukäserei in Affoltern im Emmental.



## Singkreis

**Eher ungewohnte Klänge in der Kirche.** wb. Mit dem Einstudieren der Werke für die Konzerte im Oktober gehts vorwärts. Zum Beispiel steht auch der Begrüssungschor (Singschule) aus «Zar und Zimmermann» von Albert Lortzing auf dem Programm. Albert Lortzing (Bild) lebte von 1801 bis 1851. In seinem kurzen Leben war der leidenschaftliche Autodidakt auf vielseitigste Weise tätig. Er begann zu komponieren, während er mit seinen Angehörigen in einer Schauspieltruppe durch Deutschland reiste. Von 1833 bis 1844 war Lortzing Sänger und Schauspieler, 1844 bis 1845 Theaterkapellmeister am Stadttheater Leipzig, im Jahr darauf Kapellmeister am Theater an der Wien. Frühe Erfolge erzielte er mit seinen komischen Opern «Zar und Zimmermann» (1837) und «Der Wildschütz» (1842), zu denen er, wie zu allen seinen Werken, selbst das Textbuch schrieb. Lortzing war ein bedeutender Meister der romantischen Oper, der seinen Platz neben Carl Maria von Weber absolut verdient.



**Proben.** Wenn in den zurzeit laufenden Proben in der Kirche plötzlich einige Männer aus voller Brust und Kehle «Chi del gitano i giorni abbella?» «La zingarella» (Zigeunerchor aus «Il Trovatore») singen und im nächsten Abschnitt die Überzahl der Sopranen und Altinnen eher zaghaft einsetzt, stellt sich die Frage, ob wir zu laut oder sie zu verschüchtert singen! Vermutlich liegt es daran, dass das Männerregister plötzlich aus lauter Solisten und Heldenentönen besteht, die ihr Bestes (an Lautstärke) geben. Ein herrliches Gefühl – voller Inbrunst, aber nicht mehr so gepflegt! Heinz, unser langjähriger und geduldiger Chorleiter

wirds schon noch richten, dass die unzähligen Pavarottis und Domingos wieder zu Chorsängern mutieren. Jedenfalls machts Spass und die tolle Akustik in der Kirche verleitet zu unerhörter Klangfülle.

## Trachtengruppe

**Tracht und Brauch auf dem Ballenberg.** as. Mit vielen anderen Trachtengruppen besuchten wir am 5. Juni den Ballenberg. Abwechslungsweise wurde in den verschiedenen Landesteilen des Freilichtmuseums gesungen und getanzt (siehe Bild). Ein schönes Bild, die vielen bunten Trachten bei den alten, ehrwürdigen Häusern! Tracht und Brauch waren an diesem Sonntag näher zusammengerückt. Schade nur, dass nicht mehr Zuschauer anwesend waren, wollten wir doch unser Wirken einem breiten Publikum etwas näherbringen. Das gemeinsame Tanzen und Singen aller Gruppen war der krönende Abschluss dieses Tages.



**Sommerabend.** Jedes Jahr in den Sommerferien treffen wir uns zu einem Brätliabend. Diesmal waren Elisabeth und Fritz Rolli in Kehrsatz unsere Gastgeber. Schön hatten sie alles für uns hergerichtet. Das Grillfeuer glühte, Tische und Bänke luden zum Verweilen ein. Bei Wein, Fleisch und Gesang durften wir den Abend geniessen. Vielen herzlichen Dank unseren Gastgebern!

## Videofreunde

**Musik und Ton.** ae. Als die Bilder laufen lernten, also, als das Fotografieren und die Technik der Bildprojektion zu Beginn des vorigen Jahrhunderts so weit entwickelt worden waren, dass auch bewegte Bilder gezeigt werden konnten, begann die neue Kunst-Ära des Films. Anfangs war man allein über die Wiedergabe von bewegten Szenen begeistert. Wir amüsieren uns noch heute über die ruckenden uralten Filme. Die Ansprüche des Publikums und der Filmemacher stiegen aber schnell. Man engagierte Klavierspieler oder sogar ganze Orchester, um bei Filmvorführungen synchron mit Musik die Stimmung der Bilder zu verstärken. Die Erfindung des Tonfilmes war dann ein grosser Schritt in die Welt der Illusionen. Mit passender Musik können optische Eindrücke ganz enorm beeinflusst und sogar entscheidend gelenkt werden. Das wissen heute auch alle Werbeprofis, die in Kaufhäusern mit feiner Hintergrundmusik die optischen Kaufreize derart verstärken, dass man sehr wahrscheinlich ohne diesen unterbewussten Reiz das T-Shirt nicht gekauft hätte. Für uns Videofreunde gilt dieses Gesetz in gleicher Weise. Eine Videoproduktion gewinnt enorm an Attraktivität, Qualität und Spannung, wenn die hinzugefügte Musik richtig passt. Ja, man kann einen noch so raffiniert gemachten Videofilm regelrecht kaputt machen, wenn kein Ton dabei zu hören ist oder eine zur Stimmung völlig unpassende Musik gewählt wurde. Deshalb ist die Musikauswahl für einen Videofilm meines Erachtens eine der schwierigsten und zeitaufwendigsten Aufgaben bei der Filmbearbeitung am Schneide-PC. Aber es lohnt sich allemal, dafür ausreichend Zeit zu investieren.

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben des «Belpers»: Donnerstag, 6. Oktober (Sahli) und Donnerstag, 3. November (With), jeweils um 19 Uhr.

*schluss*

# Sport

## Sport

### Fussballklub

**Bruno Krebs wurde Ehrenpräsident.** goa. Am 12. August fand die Hauptversammlung des Fussballklubs statt, die gewohnt souverän durch den wiedergewählten Vereinspräsidenten Rico Mühleis geleitet wurde. Sämtliche Traktanden konnten speditiv abgehandelt werden. Speziell erwähnenswert ist sicherlich, dass der ehemalige, langjährige Präsident, Bruno Krebs, unter grossem Applaus zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde. Zudem wurde der ganzen Führungscrew des Klubhausbaus ein riesiges «Merci» ausgesprochen. Des Weiteren gab es im Vorstand des FC zwei Veränderungen: Fritz Habegger (Marketing/Kommunikation) und Hans-Ulrich Schüpbach (Juniorenobmann) traten von ihren Ämtern zurück und wurden durch **Roger Gerber** (Marketing/Kommunikation) und **Thomas Stübi** (Juniorenobmann) ersetzt. Ebenso hat der Fussballklub einen neuen Ausrüster. Die bekannte Marke Adidas löst Puma ab und wird den Verein dementsprechend mit neuen Materialien ausrüsten. Nach der HV offerierte der FC traditionsgemäss Bier, Mineral und Wurst. Das gemütliche Beisammensein rundete den gelungenen Abend entsprechend ab. Besten Dank an die Klubhaus-Crew!



Unser Bild zeigt Rico Mühleis und Bruno Krebs. – Weitere Fotos der HV finden Sie im Internet unter [www.fcbeip.ch](http://www.fcbeip.ch).

**Zahl der aktiven Fussballer steigt.** Wie bereits in der letzten Ausgabe des «Belpers» erwähnt wurde, hat der FC auf die neue Saison hin unter der Leitung von Marcel Zahnd erstmals seit einigen Jahren wieder eine dritte Aktivmannschaft melden können. Bereits im Verlauf der Rückrunde konnte er diverse ehemalige Spieler zu einem Comeback auf die neue Saison hin bewegen. Zudem durfte der Verein dank der dritten Mannschaft auch einige Neumitglieder begrüßen.

### Brockenstube

**Warenannahme:** Donnerstag, 9 bis 10.30 Uhr (Möbel nur nach vorgängiger Besichtigung)

**Verkauf:** Jeden Donnerstag, von 9 bis 10.30 Uhr und jeden Samstag, von 13.30 bis 16 Uhr

Brockenstube

**Solider Saisonstart.** Alle drei Aktivmannschaften sind mit soliden Leistungen in die neue Saison gestartet. Auf dem Sportplatz Giessenbad finden nun regelmässig wahre Fussballfeste statt, da die Heimspiele aller Aktivmannschaften neu jeweils alle am selben Tag angesetzt sind. Die Daten sämtlicher Spiele sind ebenfalls auf der Internetseite des Vereins aufgeführt oder im Anzeiger ersichtlich. – Wir würden uns freuen, Sie bei einem der interessanten Spiele oder auch einfach nur beim gemütlichen Zusammensein im fertiggestellten, wunderschönen Klubhaus beim Giessenbad begrüßen zu dürfen.

### Handballklub

**Rückzug der Damenmannschaft.** rst. Wie in der letzten Ausgabe des «Belpers» kurz erwähnt wurde, musste unsere neu gemeldete Damenmannschaft leider aus personellen Gründen aus der bevorstehenden Meisterschaft zurückgezogen werden. Die Mädchenmannschaft, die letzte Saison grosse Fortschritte machte und immer besser wurde, lief unter dem Schulsport. Damit diese Mädchen überhaupt eine Meisterschaft bestreiten konnten, waren sie aber alle auf den Handballklub angewiesen. Der Vorstand beschloss, die Kosten für Schiedsrichter, Anmeldegebühren und Spielerpässe zu übernehmen damit die Mädchen an der HV im Frühling 2006 in den Verein aufgenommen werden können. – Nach dem Rückzug der Mannschaft versuchte man die verursachten Kosten mittels Schreiben an die Eltern teilweise einzufordern. Das wurde nicht gut verstanden und man suchte sofort einen Schuldigen, der diese gossen Auslagen für unseren kleinen Verein berapen soll. Der Vorstand hat aus diesem Vorfall viel gelernt und wird in Zukunft bei ähnlichen Vorfällen alles viel genauer prüfen.

**Kommende Meisterschaft der Herren.** Wir freuen uns auf die kommende Meisterschaft der Herren 3. Liga und den Junioren U17. Wir hoffen wieder auf eine lautstarke Unterstützung an unseren Heimspielen in der Neumatthalle. Am 10. September hat bereits ein erstes Heimspiel stattgefunden.

### Hornussergesellschaft

**A-Team.** rg. Das zweitletzte Meisterschaftsspiel gegen Gossau verloren wir mit 1/1002 P. Beste Belper: Martin und Franz Gasser, Hans Christen, Ueli Rubin. Am Samstag, 12. August, wurde der letzte Kampf mit Bern-Beundenfeld B ausgetragen. Zuviel Glück hätte uns zur Seite stehen müssen, um uns vor dem Abstieg zu bewahren. Wir mussten uns punktemässig geschlagen geben und den Abstieg in die I. Liga akzeptieren.

**Amts-Junghornussertag.** Diesen Anlass führten wir am gleichen Samstag durch. Aus acht Mannschaften der «Kids» wurden vier Teams zusammengestellt und auf zwei Ries gespielt. Michael Gasser, Stufe II, durfte sich als Sieger an einer kleinen Glocke erfreuen. Medaillen erhielten Adrian Bachmann, Reto Rubin, Daniela Gasser, Stufe III. – Besten Dank an die Glockenspende Dorfmetzgerei L.+E. Steffen, NET-LAN Belp und Familie Franz Gasser. Am Sonntag, 14. August, wurde der **Amthornussertag der «Grossen»** durchgeführt. Leider konnten wegen starkem Wind und Regen nur vier, anstatt sechs Streiche geschlagen



werden. Belp siegte vor Gerzensee-Kirchdorf und Wattenwil. Medaillen erhielten: Hans Christen, Daniel Aegerter, Franz und Martin Gasser, Walter Rubin, Werner Gasser, Fritz Beer, Heinz Gasser, Kurt Rubin, Felix Streit, Peter Loretan, Urs Rohrer, Ueli Rubin, Michael Rothenbühler, Stefan Imwinkelried, Peter Gerber, Adrian Rohrer, Emil Gasser. – Besten Dank an das ganze Küchenteam unter der Leitung von Kurt Aegerter, das uns an beiden Tagen vorzüglich gepflegte. Ebenfalls ein «Merci» an die Landbesitzer Familie Benjamin Marti und Gebrüder Stucki im Lohn Kehrsatz, die uns auch ihre Scheune zur Verfügung stellten, sowie der Familie Heinz Gasser. Ebenso herzlichen Dank an alle andern, die uns in irgendeiner Form geholfen haben.

**Interkantonales Krauchthal.** Samstag, 20. August, nahmen wir dieses Fest in Angriff. Bei gutem Wetter spielten wir gegen Röthenbach i/E. Zuletzt standen wir, mit 8/835 P. auf dem 18. Schlussrang. Gratulation an Richard Bugnon, der sich als einziger bekränzen lassen durfte. – Unser Bild zeigt **Michael Gasser**, den Sieger der Stufe II am Amts-Junghornussertag.

## Motoklub

**Sternfahrt und Stafette.** hrb. Am 21. August fanden die diesjährige Sternfahrt und Stafette der Bernischen Motorfahrervereinigung statt. Erstmals in der Geschichte des Motoklubs wurde die Stafette nicht mit einem Motorrad in Angriff genommen. Albrecht Guggisberg hat den Wunsch geäußert, einmal mit seinem Quad (das ist ein kleines, vierräderiges Geländefahrzeug auf der Basis eines Motorrads) bei der Stafette mitzumachen. Nach Rücksprache mit den beiden anderen Stafettenteilnehmern, Andreas Däppen und Stefan Berger wurde sein Wunsch angenommen. Am Morgen erreichten wir trockenen Fusses den Ziel- und Austragungsort Wengi bei Rapperswil BE. Der erste der drei Läufe konnte noch bei einigermaßen trockenen Verhältnissen durchgeführt werden. Doch nach und nach setzte zum Teil ergiebiger Regen ein. Die Stafettenpiste verwandelte sich in einen tiefen und schlüpfrigen Schlamm. Die Teilnehmer kämpften sich durch den Morast, den einen gelang dies besser den anderen weniger gut. Obwohl unsere Mannschaft das Möglichste gegeben hat, reichte es doch nur zum 4. und letzten Rang bei der Kategorie Quad. Die



# Sport

Nachteile von «Brächtus» Fahrzeug (hohes Eigengewicht und etwas schwächer motorisiert) erwiesen sich als zu gross. Jedenfalls liessen wir uns den Humor nicht abkaufen und blieben noch bis nach der Rangverkündigung. Danach machten wir uns im strömenden Dauerregen mit unseren Motorrädern auf den Heimweg.

## ATB Motorfahrer

**Abschied von Res Siegrist †.** um. Am 22. Juli mussten wir in der Kirche Spiez für immer von unserem treuen Mitglied und Ehrenpräsidenten Res Siegrist Abschied nehmen. Res war während seinen Präsidialjahren und auch darüber hinaus für uns ein sehr guter Kamerad und manchem ebenfalls ein Vorbild. Er wird in unserem Kreis fehlen. – Seiner Frau und der ganzen Familie wünschen wir viel Kraft. Wir werden Res in bester Erinnerung behalten und sagen ihm auf Wiedersehen in der Zukunft.

**Nächste Anlässe:** Für uns geht das Leben weiter. Nächste Anlässe sind ein Kegelabend in Kühlewil und die HV im Dezember.

## Pistolenklub

**Tir du Vully/Murtenschieszen.** MS. Zehn Pistolen-schützen aus Belp waren anfangs August im Kanton Freiburg tätig. In Vully gab es einige erfreuliche Resultate. Die freundliche und aufmerksame Bedienung, sowohl im Bereich Schieszen wie auch im Bereich «Kulinarik», mag da wohl geholfen haben. Die erreichten Punktzahlen in Murten waren klar unterdurchschnittlich – die Eglifilets dagegen hervorragend und mengenmässig genügend. Nur ein «Querschläger» musste noch «Süpplemang» verlangen.

Hier die jeweiligen Podestplätze: Vully 25m: 1. Peter Fischer 94 P., 2. Max Schreier, Peter Kuhn, Sascha Nick je 91 P., 50m: 1. Peter Kuhn 92, 2. Peter Fischer 91, 3. Sascha Nick 90 P. Murten 25m: 1. Peter Fischer 97 (!) Punkte, 2. Max Schreier 91, 3. Peter Kuhn 88 P. 50m: 1. Peter Fischer 54 P. Über die restlichen Resultate vom Murtenschieszen schweigt des Berichterstatters Höflichkeit.

**Ämtercup.** Erfreulicherweise war nach langen Jahren wieder eine Belper Gruppe beim Halbfinal/Final in Schwarzenburg dabei. Die Gruppe Egghölzli aus Riggisberg setzte sich sowohl im Halbfinal als auch im Final klar durch und gewann die Konkurrenz. Wart Schwarzenburg und Benjamin Gambach erreichten die Plätze zwei und drei. Unsere Gruppe Fuchs vermochte nicht an die Vorrundenresultate anzuknüpfen und musste mit Platz vier Vorlieb nehmen.

**Nicht vergessen:** Ausschiessen am Samstag, 24. September und Dienstag, 27. September!

## Impressum

Monatszeitschrift der Belper Vereine mit «Dorfgeschehen» – Mitteilungen der Gemeindebehörden

### Redaktion

Fritz Sahli, Neumattstrasse 2/42, 3123 Belp 031 819 10 40  
frisa.belp@sah.li

Jean-Michel With, Rollmattstrasse 7A, 3123 Belp 031 819 44 48  
j.with@versicherungspartner.ch 031 310 06 06

### Druck und Verlag

ruben.ung@jordibelp.ch

### Jordi AG, 3123 Belp

031 818 01 11

Fax 031 819 88 71

### Inserte/Adressänderungen

Jordi AG, 3123 Belp

info@jordibelp.ch

Jahres-Abonnement

Fr. 20.–

www.belp.ch/derbelper

# Sport

## Ringklub

**Trainingsbetrieb.** htr. In der letzten Ferienwoche wurden Kevin von Mengden, Marco Trachsel, Daniel Willi und Gabriele de Simone nach Kriessern in ein Trainingslager eingeladen. Mit dem Schulanfang begann für die Jugend wieder das normale Training. – Nach den Sommerferien nahmen ebenfalls die Aktiven ihren Trainingsbetrieb wieder auf. – Am 14. August versammelten sie sich in der Neumatt zu einem Apero.

**Mannschaftsmeisterschaften.** Die Mannschaftsmeisterschaften der Jugend und der Aktiven (unser Bild) stehen an: Am 10. September startet die 1. Mannschaft auswärts gegen Luzern. Für die Jugend findet die Rückrunde in der Neumatthalle statt. Unsere Jungen werden dort als Favoriten am Start sein. Das Internationale Jugendturnier in Belp findet am 24. und 25. September statt.



**Schnuppertraining für Jugendliche.** In den Herbstferien findet im Neumattschulhaus ein Schnuppertraining statt. Wir hoffen, dass sich etliche Kinder für diesen Anlass interessieren. Für allfällige Fragen stehen Ihnen die Trainer gerne zur Verfügung: **Roland Trachsel**, 078 435 15 98 und **Danny von Mengden**, 076 435 15 98. – Weitere Auskünfte gibt es unter [www.rcbelp.ch](http://www.rcbelp.ch)

## Satus

**Shoppingtour mit dem Cisalpino.** jm. Der diesjährige Ausflug der Mittwochturnerinnen stand unter dem Motto «Shoppingtour in Domodossola». Flott kurvte der Cisalpino auf seinem Schienenbett mit uns zehn Frauen von Thun nach Norditalien. Nach einer kleinen Stärkung mischten wir uns in die Menschenmenge des domodossolanischen Marktes, der mit seinen tollen und bunten Angeboten die (Frauen-)Herzen höher schlagen liess. Nach dem Shopping und einer weiteren kulinarischen Stärkung pilgerten wir zum Sacro Monte Calvario und genossen von hier den Ausblick auf die Altstadt

und den südlichen Charme. Am frühen Abend traten wir dann die Rückreise an und machten in Spiez einen längeren Halt für das Nachtessen, das den schönen Tag abrundete. Der Kellner, der unseren Tisch bediente, setzte mit seiner charmanten und aufmerksamen Art das berühmte Pünktchen auf das i eines vollends tollen Tages. Herzlichen Dank an die Organisatorinnen: Es hat Spass gemacht!

## Schützen

**Amtscup 3. Runde.** Rano. Wie das Leben halt so spielt! Von den drei verbliebenen Gruppen im Feld D wurden Rot Weiss und Bäupmoos zusammengelost, was bedeutete, dass eine Gruppe von uns ausscheiden musste. Rot Weiss mit 662 Punkten behielt das bessere Ende für sich und qualifizierte sich für den Final in Riggisberg, womit Bäupmoos mit 658 Punkten auf der Strecke blieb. Die Gruppe Bahnhof hatte gegen Gelterfingen Chabis Chlepfer keine Chancen und schied aus.

**Abteilung Kleinkaliber.** Der diesjährige Swisscup in Urdorf stand fast ganz im Zeichen der Belper: Adrian Bühler, Walter Bieri und Felix Wägli qualifizierten sich für diesen Wettkampf. In der Eliminationsrunde schossen Adrian 198, Felix 197 und Walter 193 Punkte und erreichten samt und sonders die Viertelfinals. Für den Halbfinal qualifiziert sich Felix mit 99 und Adrian mit 97 Punkten. – Halbfinal: 1. Adrian 99 und 6. Felix 97. Im Final erreichte Felix den 2. Rang und Adrian den 6. Rang. Bravo!

**Mittelländische Jugendmeisterschaft.** Anstelle des Swisscups betreute Anton Jakob seine Schützlinge an diesem Wettkampf. Mit 924 Punkten erreichten unsere Nachwuchsschützen den sechsten Rang in der Vereinsrangliste. In der Kategorie Junioren kam Sabrina Nötter auf den achten und Simon Reist mit je 191 Punkten auf den elften Rang und damit in den Kantonsfinal. Dort lief es den beiden dann aber leider nicht mehr ganz so gut, und man musste sich mit den Rängen 22 für Simon und 34 für Sabrina begnügen. Trotzdem ein schöner Erfolg für unsere Jungen.

## Ski- und Snowboardklub

**Klubwanderung.** smh. Mitte August machte sich eine Gruppe von 14 wanderfreudigen Skiklüblern auf, das Entlebuch mit den Wanderschuhen zu erforschen. – Per Zug und Bus erreichten wir am Samstagmorgen den Glaubenbielenpass oberhalb Sörenberg. Einige Stunden und Höhenmeter später picknickten wir mitten unter den Fleisch- und Milchlieferanten auf dem Nünalpstock. Von der Looegg über den Sattelpass gelangten wir zu unserem Tagesziel, dem Bergrestaurant Stäfeli, wo wir uns mental auf den nächsten Tag vorbereiten konnten. Der Marsch am Sonntagmorgen war für die einen ein leichtes Aufwärmen, für die anderen eher ein «Chrampf». Die herrliche Rundschau aber entschädigte uns alle für den happigen Aufstieg. Sogar die Bergdohlen begrüßten uns auf dem 2039 m hohen Fürstein. Beim Abstieg zur Passhöhe Glaubenberg hatten wir die einmalige Gelegenheit, unsere Regenausrüstung gründlich zu testen und die meisten der Gruppe wissen jetzt auch, wie es sich anfühlt, wenn man mit Wanderschuhen baden geht. Trotz allem: Das viele Nass war bald wieder vergessen

## Witz des Monats

**Zangengeburt.** Ein Medizinstudent muss im Rahmen einer Zwischenprüfung an einer Puppe eine Zangengeburt demonstrieren. Er arbeitet mit vollen Einsatz und seiner gesamten Kräfte. – Als er fertig ist, klopf ihm der Professor auf die Schulter: «Bravo, wenn Sie jetzt noch dem Vater die Geburtszange über den Kopf hauen würden, hätten Sie gleich die ganze Familie ausgerottet!»

des Monats

und wir werden noch lange an dieses tolle Wochenende zurückdenken: Merci Hanspeter für die tolle Organisation.

**Energie Belpathlon.** Am Sonntag, 28. August, fand beim Schulhaus Mühlematt der 3. Bike-Run-Inlineskate-Event statt. Aus rechtlichen Gründen musste der Name «Energie Belp Gigathlon», in «Energie Belpathlon» umbenannt werden. Dies zeigt uns, dass dieser Anlass nun sogar bei den «Grossen» ernst genommen wird. Den 94 Athleten und nicht zuletzt dem OK und allen fleissigen Helfern des Ski- und Snowboardklubs ist es zu verdanken, dass dieser Anlass eine nicht mehr wegzudenkende Sportveranstaltung im Mittelland geworden ist.

**Mit einer Gesamtzeit** von 1:16:39 und einem Vorsprung von mehr als drei Minuten auf den letztjährigen Sieger Marco Castegnaro gewann der 23-jährige Thuner Simon Zahnd in der Kategorie I bei den Einzelteams. Mit nur drei Sekunden Rückstand auf die Bestzeit standen bei der Team-Kategorie «Fun» die Sportlerinnen und Sportler des Skiclub STB auf dem Sieger-Treppchen. Liebe Belperinnen und Belper: Beginnt mit dem Training bereits heute und einem Podestplatz beim Energie Belpathlon 2006 steht nichts mehr im Wege!

Eine Rangliste, Fotos und unsere Trainingszeiten finden Sie unter [www.skibelp.ch](http://www.skibelp.ch).

## Strassenhockeyklub

**Meisterschaftsstart.** hh. Am 25. September wird die I. Mannschaft fast traditionell im Meisterschaftsspiel auswärts in Bonstetten die Saison 2005/2006 starten. Es folgen am 2. und 10. Oktober zwei Heimspiele gegen die Aufsteiger SHC Bern 99 und SHC Kernenried. Coach Thomas Trachsel ist mit der Vorbereitung sehr zufrieden und freut sich darauf, dass es nun endlich wieder ernst gilt und um Punkte gekämpft wird. Wir wünschen allen Mannschaften eine gute und erfolgreiche Saison und hoffen, dass die «Verletzungshexe» diesmal etwas sanfter mit uns umgeht. Unseren treuen Fans und Supportern danken wir schon jetzt für die lautstarke, aufmunternde und faire Unterstützung.

**Buvette.** Neu wird die Buvette, wie schon verschiedentlich angekündigt, aus einem Container die Getränke und Esswaren verkaufen können. An dieser Stelle danken wir allen, die mitgeholfen und mit Fronarbeit eine ehemalige Baubaracke zu einem mobilen Ausschankbistro umfunktioniert haben. Selbstverständlich freuen wir uns auch, dass die Spielzeit, das Zwischenresultat und die Strafen schon bald ab einer topmodernen Matchuhr abgelesen werden können. Sie kann viel, unsere neue elektronische Anzeigetafel; popige Musikrhythmen und Werbebotschaften während den Spielunterbrüchen, wie man das von den Eishockey-Weltmeisterschaften her kennt, «spuckt» sie aber leider nicht aus.

## Tennisklub

**Klubmeisterschaft.** Bm. Wieder haben wir grosses Wetterglück gehabt: Am 26. – 28. August fanden die Klubmeisterschaften statt. Es wurde in vier Konkurrenzen gekämpft. Damen aktiv und Damen Jungseniorinnen, Seniorinnen, Herren

aktiv und Herren Jungsenioren sowie Senioren. Die Beteiligung war nicht sehr gross, so dass die Spiele alle an diesem Wochenende gespielt werden konnten und in jeder Konkurrenz eine Klubmeisterin, bzw. ein Klubmeister erkoren wurde. Neben dem Tennisplatz war dieser Anlass auch ein kleines Tennisturnier. Die Spielkommission versorgte uns alle mit Sandwich, Kuchen und vielem mehr. – Herzlichen Dank!

**Trostrturnier.** Auch in diesem Jahr war es möglich, ein Trostrturnier durchzuführen. Alle Erstrundenverlierer kämpften dann um den Sieg im Trostrturnier. Hier nun die neuen Klubmeister: Bei den Damen aktiv gewann Stephanie Schüpbach gegen Florence Krebs, bei den Herren aktiv Roland Dennler gegen Renzo Thomen, bei den Damen Jungseniorinnen Barbara Mathis gegen Beatrice Burgener und bei den Herren Jungsenioren Marc Gerson gegen André Käsermann. Die vier Trostrturniere gewannen Laura Bruppacher, Fabian Mösching, Regina Bruppacher und Jürg Ramseier.

**Gruppensieger.** Nachdem unsere Junioren im Interklub Gruppensieger wurden, konnten sie alle nach den Ferien weiterspielen. In der ersten Begegnung bezwangen sie die Jungs des TC Neufeld und trafen anschliessend auf die Mannschaft des TC Interlaken. Diese Gegner waren dann etwas stärker und sie verloren diese Begegnung nach hartem Kampf. Es war aber eine Superleistung. Bravo! – Nun klingt die Tennissaison langsam aus. Hoffentlich bringt uns der Herbst noch einige schöne Tage.



Natur  
Natur

## Familiengartenverein

**Gartenfest.** vh. Bei idealem Wetter konnten wir am Samstag, dem 13. August, unser traditionelles Gartenfest durchführen. Viele Gartenfreunde und Gäste besuchten den Anlass und genossen die feinen und gluschtigen Sachen vom Grill und Dessertbuffet. Sie genossen auch das gesellige Beisammensein. Es herrschte den ganzen Tag eine fröhliche Atmosphäre. Auch die Kinder kamen auf ihre Rechnung. Sie hatten viel Spass beim Glücksfischen und öffneten jeweils mit grosser Erwartung die kleinen Päcklein. Das Zwirbelen fand regen Zuspruch und schnell waren jeweiligen Lose verkauft. Unsere bunten Gemüseboxen und die anderen vielfältigen Preise erfreuen die Besucher immer wieder. An dieser Stelle danken wir allen Helfern und Helferinnen, die zum guten Gelingen des Festes beitrugen, ganz herzlich. Auch den Spendern von Preisen und Gaben, auf die wir immer wieder angewiesen sind und die wesentlich zum Erfolg des Anlasses beitrugen, ein herzliches Dankeschön!

**Erntedankfest.** Das diesjährige Erntedankfest findet am **Samstag, 15. Oktober** statt. Alle aktiven Vereinsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Die Einladung wird den Mitgliedern auch noch zugestellt.

## Energie Belp

Elektrizität, Wasser, Wärme und Kommunikation  
Neue gemeinsame Nummer des 24-Stunden-Pikettdienstes

Telefon 031 818 82 80

Energie

Natur



## IG rettet die Belp-Au

**Jahresanlass fiel buchstäblich ins Wasser.** Ne. Leider fiel der traditionelle Jahresanlass der IG diesmal buchstäblich ins Wasser. Die Wege in die Au waren durchwegs gesperrt, die Wasserfassungen und das Pumpwerk nicht in Betrieb, eine Besichtigung also sinnlos. Wir sehen vor, den Anlass in dieser Form allenfalls im kommenden Jahr nachzuholen.

**Ausserordentliche Mitgliederversammlung.** Der Vorstand hat beschlossen, am Dienstag, 27. September, eine ausserordentliche Mitgliederversammlung durchzuführen. Grund dafür sind die zum Teil katastrophalen Hochwasser in grossen Teilen der Schweiz und die damit zusammenhängenden Medienberichte, Gerüchte und Falschmeldungen auch im Zusammenhang mit der Belp-Au. Aus vielen Äusserungen haben wir erfahren, dass ein breites Informationsbedürfnis besteht. Die Gemeinde blieb auch diesmal nicht ganz vom Hochwasser verschont. Die Schäden blieben zum Glück wesentlich unter denen im Mai 1999. Dass dem so ist, darf nicht zuletzt auf die Bemühungen der IG zurückgeführt werden. Für einen wirkungsvollen Hochwasserschutz und die Erhaltung der Belp-Au in der heutigen Form wollen wir uns weiterhin einsetzen und kämpfen.

## Ornithologischer Verein

**Aktivitäten im Klubhaus.** Stp. Herbsthöck der Abt. Tauben, Freitag 7. Oktober, 19.30 Uhr; Herbstversammlung der Abt. Vogelzucht/Haltung und Vogel- und Naturschutz, Donnerstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr; Herbstversammlung der Abt. Kaninchen, Freitag, 21. Oktober, 19.30 Uhr.

**Voranzeige:** 16. Mittelländische Sing- und Ziervogelausstellung, 5./6. November in der Dorfturnhalle.

## Verein für Pilzkunde

**Pilzausstellung.** any. Nach einem Unterbruch von zwei Jahren treten wir mit diesem Anlass wieder an die Öffentlichkeit. Erstmals wird diese an zwei Tagen präsentierte Ausstellung am **17. und 18. September im Dorfzentrum** durchgeführt. Öffnungszeiten: Samstag 14 bis 20 Uhr und Sonntag 9 bis 17 Uhr. Im grossen, hellen Aaresaal hoffen wir gegen 180 Pilzarten aus unserer Region präsentieren zu können. Die in verschiedenen Farben gehaltenen Beschriftungskärtchen sollen eine schnelle Einordnung in essbar, ungeniessbar oder giftig erleichtern. Erwachsene Besucher bezahlen fünf Franken, für Kinder in Begleitung der Eltern ist der Eintritt frei. – Parkierungsmöglichkeiten in der Einstellhalle und beim Dorfschulhaus (nur sonntags).

**Pilzbücherverkauf.** An der Pilzausstellung können Interessierte sowohl für volkstümliche Pilzbücher als auch für anspruchsvollere Fachliteratur beraten werden.

**Pilzpastetli im Gürbesaal.** Als kulinarischen Hochgenuss servieren wir am Samstag von 15 bis 21 Uhr und am Sonntag von 10.30 bis 18 Uhr (nur solange Vorrat) unsere feinen Pilzpastetli für zehn Franken pro Stück. Für die Füllung verwenden wir wie gewohnt eine ausgewogene Mischung aus Wild- und Zuchtpilzen.

**...und über die Gasse.** Dieser beliebt gewordene Verkauf wird nur am Sonntag von 10.30 bis 13 Uhr angeboten. Bitte geeignete Gefässe für die heisse Füllung mitbringen! Die Hülsen werden in einer Papiertüte abgegeben und sind im bescheidenen Pastetlipreis von acht Franken inbegriffen.

## Festbestuhlung

Die VVB-Festbestuhlung (50 Tische und dazugehörige Bänke) wird durch den VVB-Kassier, **Peter Probst, Toffenholzweg 21, 3123 Belp (Telefon 031 819 47 18)**, verwaltet. – **Anfragen können telefonisch erfolgen. Bestellungen sind aber unbedingt schriftlich einzureichen!**



Bunt  
gemischt  
Bunt

## Elternverein

**Karriere und Bügelbrett.** ow. Die diplomierte Erwachsenenbildnerin Fabienne Bachmann aus Belp spricht über ihre Erfahrungen: Welche Kompetenzen erwarb ich als Homemanagerin (Hausfrau und Mutter) und gibt Tipps und Tricks, das erworbene Wissen in den Berufsalltag zu überführen. Am **Donnerstag, 20. Oktober**, von 20 bis 22 Uhr im Feuerwehrmagazin. Die Kosten betragen 5 Franken für Mitglieder und 8 für Nichtmitglieder.

**Anmeldeschluss** ist der 1. Oktober. Teilnehmerzahl: mindestens 15, maximal 30 Personen. Anmeldung an: Beatrice Lüthi, Sägetstrasse 18, 031 819 49 69, [beatrice.luethi@freesurf.ch](mailto:beatrice.luethi@freesurf.ch)

## Feuerwehrverein

**Nachwuchs.** Hz. Einmal mehr fand am 11./12. August die Ferienpassaktion der Feuerwehr unter der bewährten Leitung von Toni Ruprecht statt. Wiederum liessen sich über 30 Kinder durch die engagierten Kursleiter in die Belange des Feuerwehrdienstes einführen und durften das erworbene Wissen ihren Angehörigen im Rahmen einer Löschdemonstration am ersten Abend vorführen. Mit vollem Einsatz wurden die Geräte eingesetzt und den teilnehmenden Kindern war auch der grösste Aufwand nicht zu viel. Für das leibliche Wohl war einmal mehr unser Verein verantwortlich und wie gewohnt gingen keine Klagen bezüglich Unterkunft und Verpflegung ein. Im Gegenteil, die nicht zu klein bemessenen Portionen fanden reisenden Absatz. Erfreulicherweise konnte innerhalb der Feuerwehr die Nachfolge von Toni Ruprecht, der auf Ende 2005 aus dem aktiven Feuerwehrdienst ausscheiden wird, geregelt werden. Seinen Nachfolgern, die wir zu gegebener Zeit noch näher vorstellen werden, wünschen wir bereits jetzt viel Erfolg für die nächsten Aktionen.

**Oldtimer-Rundfahrt abgesagt.** Leider musste die vorgesehene Oldtimer-Rundfahrt relativ kurzfristig aus technischen Gründen abgesagt werden. Wir werden uns mit unserem Partner, dem Feuerwehrverein Heimberg, zusammensetzen und versuchen gemeinsam ein neues Konzept für diesen, bei vielen Oldtimer-Liebhabern sehr geschätzten Anlass zu erarbeiten. Es wäre doch sehr schade, wenn in Zukunft keine der wunderschönen, gepflegten Oldtimer mehr in unserer Region herumkurven würden. Wir halten Sie an dieser Stelle auf dem Laufenden.

**Nicht vergessen:** Dienstag, 4. Oktober, Stamm im «Rössli».

Bunt gemischt

Feste

## Frauenverein

### Helferinnen- und Helferreise vom 17. August.

jr. Wie jedes Jahr lud der Frauenverein seine Helferinnen und Helfer als Dank für die treue Mithilfe zu einem Ausflug ein. 59 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten in Bern die **Stiftung Terra Vecchia**. Die Stiftung hilft Jugendlichen und Erwachsenen, die in der Auseinandersetzung mit sich und der heutigen Welt bedroht und gefährdet sind. Die Hilfe besteht im Angebot des Erlebens einer Gemeinschaft, die etwas Sichtbares baut und unsichtbare Fundamente zu einer sinnvollen Existenz legt. In klar strukturierten Arbeitsabläufen und die Arbeit in überschaubaren Gruppen ermöglichen es, Menschen mit Schwierigkeiten im Arbeitsleben individuell wieder an eine geregelte Arbeit heranzuführen. Ganz besonders beeindruckte uns die Herstellung von originellen Taschen aus Traktorpneuschläuchen und das Atelier Recycling Glasart, wo aus Einwegflaschen künstlerisch gestaltete Gebrauchsgegenstände wie Trinkgläser, Vasen, Windlichter usw. hergestellt werden.

**Einladung ins Jägerheim.** Nach der sehr interessanten Führung fuhren wir mit dem Car wieder nach Belp zurück, um im Garten des Restaurants Jägerheim einen wunderbaren Zvieri-Znacht zu geniessen. Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens unseres Vereins durften alle 59 Frauen und Männer zum



### Neue Bilder-E-Mail-Adresse.

Weil die Polygrafin, Christa Spring, die sich seit 2002 bei der Jordi AG mit dem «Belper» befasste, das Unternehmen auf Ende Monat verlässt, ist für die E-Mail-Zustellung von Bildern von einer neuen Adresse Kenntnis zu nehmen. Zuvor möchte ich aber Frau Spring ebenfalls auf diesem Weg herzlich für die stets gute, zuvorkommende Zusammenarbeit danken. Unter ihrer «Regie» erschien der «Belper» Monat für Monat in einer lesens- und sehenswerten Aufmachung. Die Redaktoren wünschen Frau Spring für die Zukunft nur das Allerbeste!

[ruben.ung@jordibelp.ch](mailto:ruben.ung@jordibelp.ch) lautet die neue Adresse, an die die digital vorhandenen Bilder in Zukunft einzusenden sind. Damit die Redaktoren, die schliesslich auch dafür verantwortlich zeichnen, die Bilder vor der Veröffentlichung einsehen können, sind sie jeweils per «CC» auch der Redaktion zu unterbreiten. – Die Vereinsberichterstatterinnen und -erstatte werden aber gebeten, die Bilder nicht den Mails mit dem Text anzuhängen. Für die Übermittlung von Bildern ist stets ein separates Mail zu senden. – Bilder auf Papier sind nach wie vor direkt den Redaktoren zuzustellen.

Abschied eine Rose mit auf den Heimweg nehmen. Der Vorstand gab so einen Teil der Bargeldgeschenke, die er anlässlich der Jubiläumsfeier erhalten hat, als Dank und Wertschätzung für die gute Zusammenarbeit an die freiwilligen Helferinnen und Helfer weiter.

## Belper KMU

**Seniorenfahrt.** am. Weit über 100 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung der KMU, um den traditionellen August-Ausflug mitzuerleben. Die Organisatoren, Monika und Adrian Ringgenberg, haben nicht nur eine schöne Route zusammengestellt die über Schwarzenburg–St. Antoni–Tafers und Plaffeien an den Schwarzsee führte, sondern zugleich das schöne Wetter mitbestellt. Im Restaurant Prime-rose au Lac konnte sich die Gesellschaft zusammen mit den 40 Fahrerinnen und Fahrern, die sich wie jedes Jahr gratis zur Verfügung stellten, stärken. Ebenso hat das Carunternehmen Kunz & Maurer wiederum einen komfortablen Car samt Chauffeur gesponsert.

**Die ältesten Teilnehmerinnen und Teilnehmer** erhielten traditionsgemäss eine kleine Überraschung, die von lüpfiger Musik untermalt wurde. – Neben den vielen Helfern, die diesen Ausflug mitgetragen haben, gebührt auch der Gemeinde ein herzliches Dankeschön für die finanzielle Unterstützung. Auf der Rückfahrt, die ebenfalls durch eine malerische Landschaft führte, konnten Ausläufer von Muren, die das Hochwasser ausgelöst haben, «bewundert» werden. Ohne Zwischenfälle kamen alle Teilnehmenden wieder wohlbehalten in Belp an. Beim anschliessenden «Fahrer-Höck» im «Sternen» war man sich einig, dass die Seniorenfahrt nach wie vor eine gute Sache ist.

## Samariterverein

**Feldübung.** db. Am 18. August führten wir unsere erste ordentliche Monatsübung nach der Sommerpause gemeinsam mit dem Samariterverein Bern-Lorraine durch. Unter dem Motto «Jahr des Sports» waren entsprechende Übungsposten zu durchlaufen. In einem theoretischen Teil wurde in Form eines Quiz das Ampelschema sowie das ABCD, welches das weithin bekannte GABI ersetzt, repetiert. Es sind dies standardisierte Vorgehensweisen, die bei jeder Notfallsituation angewendet werden. Bei einem nachgestellten Rollbrettunfall konnte das korrekte Verhalten in einer Notfallsituation unter Beweis gestellt werden. Ein weiterer Posten war dem Thema «Fussverletzungen» gewidmet. Gerade beim Sport ist diese Verletzungsart häufig anzutreffen und meist mit starken Schwellungen verbunden. Damit diesem unliebsamen Anschwellen entgegengewirkt werden kann, ist ein richtig angebrachter Verband das A und O. Weiter wurde auf spielerische Art die Geschicklichkeit, Beweglichkeit und Balance unserer Samariter «geprüft». Als wohlverdienten Höhepunkt liessen wir den gelungenen Abend mit Kaffee und feinen Kuchen ausklingen.

**Voranzeige:** Nächste Übung am 19. September, 19.45 Uhr im Feuerwehrmagazin. Thema: Vergiftungen.

Blutspenden ist am 5. Oktober im Restaurant Kreuz.

### Fahrdienst

Fahrdienst für Kranke, Betagte und Behinderte

Vermittlung: Frauenverein, Telefon 079 619 76 70.

Anmeldung Montag bis Freitag 8 bis 11 Uhr

Frauenverein

# Geschäfts Leben

## Stefan Reusser GmbH

**Spezialisiert für Dachdecker-, Spengler- und Blitzschutzarbeiten.** mgt./fs. Nach 20-jähriger erfolgreicher Tätigkeit wurde die Spenglerei Walter Isenschmid AG in Belp von Stefan Reusser (28) aus Rubigen übernommen (Bild). – Die Übernahme fand am 1. Juli statt. Die neue Firma hat den Namen **Stefan Reusser GmbH, Hargarten 436**, mit Sitz in Belp. – Der Drei-Mann-Betrieb ist spezialisiert für Spengler- und Blitzschutzarbeiten sowie für Steil- und Flachdächer jeglicher Art. Die Reusser GmbH ist zusätzlich Anbieter der neuen PREFA-Dächer aus Aluminium. Dazu gehören ebenfalls Ziegel- und Eternitdächer. Auch Fassaden in verschiedenen Farben und Formen gehören dazu.



**Empfehlenswert sind die Abonnemente für Dachkontrollen und Reinigungen.** – Firmeninhaber Stefan Reusser und sein Team stellten sich der grossen Herausforderung mit Freude und sind in der Lage, auch neue Kunden zu betreuen. – Haben Sie Fragen, wünschen Sie eine fachmännische Auskunft, dann rufen Sie einfach an: **031 812 12 88** oder **079 600 90 33**.

## Landi

**5. Kinder-Traktorenrennen.** wb. Am 13. August führte die Landi Belp-Längenberg das 5. Kinder-Traktorenrennen durch. Vor einer grossen Zuschauerkulisse nahmen 105 Kinder der Jahrgänge 1996 bis 2002 am Rennen teil. – Obschon dieser Event unter dem Motto «Plausch für Kinder, Eltern und Grosseeltern» stand, wurde im Hindernis- wie im Sprintlauf, um Sekunden «gekämpft».

Ein grosses Dankeschön geht an alle Helfenden, die jedes Jahr zum Gelingen des Anlasses beitragen. Erich Hönninger agierte



wie jedes Jahr als souveräner Speaker. Ihm und ans Zeitnerteam besten Dank. Dem Skiklub für die Startnummern, Ruedi Schürch für die Parkwiese, den Pneuhausern Jufer und Brönnimann für die Pistenabschränkungen sowie den Anwohnern für ihr Verständnis, ein herzliches Dankeschön.

**Auch dieses Jahr** durften alle teilnehmenden Kinder eine Medaille mit Schleife in Empfang nehmen. Die drei Erstplatzierten erhielten zudem einen Pokal. – Eigentlich «kämpften» die Kinder um Sekunden, aber zuletzt lagen in zwei Kategorien die Drittplatzierten nur 25/100 Sekunden auseinander. Wir haben uns jedoch entschieden, beiden Drittplatzierten einen Pokal zu überreichen, resp. noch zwei anfertigen zu lassen. – Erfreulich, dass mit Sabrina Schneider und Michelle Starck zum ersten Mal gleich zwei Mädchen aufs Treppchen steigen durften.

**Die Pokalgewinner/Jahrgänge 1996–98:** 1. Yannick Nussbaum, Rüscheegg-Heubach, 2. Jérôme Fasel, Belp, 3. André Tschäppät, Grasswil, und Michael Zwahlen, Belp. – **Jahrgänge 1999/2000:** 1. Sven Hänni, Kaufdorf, 2. Dario Fankhauser, Belp, 3. Sascha Duc, Uttigen, und Michelle Starck, Belp. – **Jahrgänge 2001/2002:** 1. Patrick Dürrenmatt, 2. Sabrina Schneider, und 3. Marco Sergio Faricelli, alle Belp. – Das 6. Kinder-Traktorenrennen findet am 12. August 2006 statt.

## Marktstand der Valiant Bank

**Darfs ein bisschen mehr sein?** mgt. Eine willkommene Überraschung: Mit einem kleinen, mobilen Marktstand bot die Valiant Bank am 7. September Passantinnen und Pas-



## winterhilfe

Schweiz

...

### MIT RAT UND TAT FÜR MENSCHEN IN NOT.

Clausiusstrasse 45

8006 Zürich

Telefon 044 269 40 50

Fax 044 269 40 55

[www.winterhilfe.ch](http://www.winterhilfe.ch)





santen beim Bahnhof für einmal nicht bloss Anlagetipps, gute Zinsen und Kontos an. Vielmehr gab es frische Äpfel und Orangensaft, die zusammen mit der freundlichen Bedienung zeigten, was der Bank besonders am Herzen liegt: Dass ihre Kundinnen und Kunden eine Ansprechperson haben, die sie persönlich kennt und genau weiss, wo ihre Bedürfnisse liegen.

**Möglich ist das**, weil die Valiant Bank mit ihren **über 80 Geschäftsstellen** genau dort verankert ist, wo ihre Kundinnen und Kunden leben und arbeiten. Wer die Dienstleistungen der Valiant Bank in Anspruch nimmt, profitiert deshalb von verschiedenen Vorteilen: Eine Bank ganz in der Nähe, die sich immer Zeit für ein Gespräch nimmt. Persönliche, freundliche und kompetente Beratung und schliesslich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre Kunden nicht als Nummern, sondern als Partner verstehen, mit denen sie gemeinsame Ziele verwirklichen wollen. – Diesen persönlichen Kontakt will die Valiant Bank auch in Zukunft nicht nur an ihrem Marktstand pflegen, sondern jeden Tag in jeder ihrer Geschäftsstellen.

## Fitness im Wasser

**Crawl-Anfänger-Kurs!** sr. Am Montag, 17. Oktober, 19.30 bis 20.15 Uhr, startet der nächste Crawl-Anfänger-Kurs für Erwachsene. Der Kurs umfasst zehn Lektionen.

**Neu: Spiel, Spass, Sport im Wasser für Kids und Teens!** Wenn du zwischen zehn und 14 Jahre alt bist, dich gerne im Wasser aufhältst und einige Züge Schwimmen kannst, dann bist du bei uns richtig. Auf dem Programm stehen 45 Minuten Bewegung im stehtiefen Wasser, teilweise begleitet von Musik. Hilfsmittel wie Bälle, Noodeln und Bretter bringen viel Abwechslung ins Training. Der Kurs beginnt am Samstag, 22. Oktober, 9 bis 9.45 Uhr mit einer Gratis-Schnupperlektion. Voranmeldung erwünscht.

**Aqua-Gym!** Lektionen finden am Montag-, Mittwoch-, Donnerstag- und Freitagabend, Mittwoch- und Donnerstagmorgen und **neu am Samstagmorgen** von 8 bis 8.45 Uhr und 10 bis 10.45 Uhr statt. Kursbeginn: Woche vom 17. Oktober. – Alle Kurse finden im **Hallenbad des Schulhauses Mühlematt** statt.

**Auskunft** erteilen Ihnen gerne Sarah und Bruno Röhliisberger-Horni, bleibgesund GmbH, Uetendorf, 033 356 42 27. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.bleibgesund.ch](http://www.bleibgesund.ch)

# Dorf geschehen

## Das Wort des Gemeindepräsidenten

**Liebe Belperinnen und Belper.** Durch das Hochwasser wurden die Gebiete Hühnerhubel, Belpmoos und Zopfen wegen des Rückstaus der Gürbe grossflächig überschwemmt. Das Wasser staute sich zu einem See, der links der Gürbe das ganze Gelände der Firma Zürcher Champignonkulturen überschwemmte und bis zum Hühnerhubel reichte. Auf der rechten Gürbeseite staute sich das Wasser bis auf die Flugpiste zurück. Der Flugbetrieb musste vorübergehend eingestellt werden. Schlimmer ist der Ausfall bei der Champignonzucht. Bis die Produktion wieder auf Hochtouren möglich ist, werden einige Wochen vergehen.



Der Aaredamm hielt auf dem Abschnitt der Gemeinde Belp den grossen Wassermassen stand. An einzelnen kritischen Stellen entlang der Aare mussten die Feuerwehr und der Zivilschutz Flickarbeiten ausführen und Sandsäcke aufstellen. Erfreut darf ich feststellen, dass alle Einsatzkräfte unserer Gemeinde, ich denke vor allem an die Feuerwehr, an den Zivilschutz und auch an den Gemeindeführungsstab, zusammen mit den Betroffenen oder Geschädigten rechtzeitig und kompetent gehandelt haben. Die Zusammenarbeit mit der Polizei, dem Regierungstatthalter und den kantonalen Stellen hat ebenfalls bestens geklappt.

Nachdem der Wasserstand zurückgegangen ist, haben die Behörden zusammen mit der Bauabteilung erste Augenscheine genommen und die Schäden analysiert. Sofortmassnahmen werden geprüft. Es scheint mir wichtig, dass die Analyse sachlich und ohne Hysterie sowie unter Einbezug aller Betroffenen erfolgt.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Einsatz- und Hilfskräften für ihren grossen Einsatz zugunsten unserer Bevölkerung.

Rudolf Neuenschwander

*Spitex Belp-Topfen*  
031 819 65 60

**Telefonzeiten des Spitexvereins**

Montag bis Freitag, von 7.30 bis 11.30 Uhr:  
Während den übrigen Zeiten können Sie Ihre Nachricht unserem Telefonbeantworter anvertrauen 031 819 65 60

(für sämtliche Dienste)

*Geschäftsleben*

*Regional*

# Dorfgeschehen



So präsentierte sich die Hochwasser-Situation im Belpmoos am Montag, 22. August, 15 Uhr, wo nicht nur Landwirte, Private und die Champignonzucht sondern auch der Flughafen betroffen war und geschlossen werden musste. – Die Luftaufnahmen von Feuerwehr-Vizekommandant André Müller entstanden anlässlich eines Rekognoszierungsfluges über unser Gemeindegebiet. – Bitte beachten Sie auch die weiteren Bilder der Überschwemmung, die in loser Folge in die Rubrik der Gemeinde eingestreut wurden.

## Aus dem Gemeinderat

**Mitwirkungsverfahren zur Ortsplanungsrevision.** as. Vom 1. September bis 31. Oktober findet das Mitwirkungsverfahren zur Ortsplanungsrevision statt. Sämtliche Akten können während der Büroöffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung, Gartenstrasse 2, eingesehen werden. Jeweils am Donnerstag werden in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr Fragen beantwortet. Alle Interessierten sind freundlich eingeladen, am Mitwirkungsverfahren teilzunehmen. Die Unterlagen können auch über Internet [www.belp.ch](http://www.belp.ch) eingesehen werden.

**Einbürgerungen.** Folgenden Personen wurde das Gemeindebürgerrecht zugesichert: Avdic Enver, geb. 1984, Bosnien-Herzegowina; Osman Halima, geb. 1937, Uganda; Ostrek Jasmina, geb. 1979, Kroatien; Skokic Nedim und Mehdina, geb. 1968/1969, mit den Kindern Armin, geb. 1990, Enver, geb. 1993, und Aldin, geb. 1998, Bosnien-Herzegowina; Tang Mansing, geb. 1986, Vietnam; Tolic Svetislav und Elena, geb. 1958/1964, mit Tochter Maja, geb. 1988, Bundesrepublik Jugoslawien.

**Neues Gemeinderats-Sitzungszimmer.** Die Sozialen Dienste benötigen mehr Büroräume. Damit die Abteilung räumlich

## Gemeindeverwaltung/ Präsidialabteilung

**Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann.** Bei der Gemeindeverwaltung ist auf August 2006 wieder eine vielseitige kaufmännische Lehrstelle, Profil E oder M, zu besetzen. Du bist eine engagierte Persönlichkeit, bringst einen Sekundarschulabschluss mit und magst den Publikumskontakt? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung bis am 18. Oktober an die Gemeindeverwaltung, Gartenstrasse 2.

**Tagesschule.** Dem Initiativkomitee für eine Tagesschule Belp wurde der Beginn der Sammelfrist auf 15. September bewilligt.

nicht getrennt werden muss, wird das heutige Gemeinderatszimmer umgenutzt. Ein neues Sitzungszimmer wird im Gebäude Güterstrasse 13, in den durch den Umzug der Energie Belp frei gewordenen Räumlichkeiten, geschaffen. Für die Umbauarbeiten inkl. Einrichtung des neuen Gemeinderats-Sitzungszimmers wurde ein Kredit von 180000 Franken gesprochen.

**Dienststelle Bevölkerungsschutz.** Die Zivilschutzorganisation verfügt über kein eigenes Fahrzeug. Für Dienstfahrten werden private Personenwagen benutzt. Die Fahrten haben zugenommen, die jährlichen Kilometerentschädigungen belaufen sich inzwischen auf rund 4500 Franken. Bei grösseren Anlässen müssen für den Personen- und Materialtransport auch Fahrzeuge gemietet werden. Auf Antrag der Bevölkerungsschutzkommission hat der Gemeinderat nun beschlossen, dass für den Bevölkerungsschutz ein Auto anzuschaffen ist. Die Kosten von zirka 50 000 Franken für ein 12-plätziges Occasionfahrzeug mit entsprechender Ausrüstung werden dem Ersatzbeitragsfonds belastet.

**Ortsmuseum.** Seit Anfang dieses Jahres stehen der Ortsmuseumskommission die Räumlichkeiten im Anbau des Kefiturms zur Verfügung. Für die Anschaffung von Vitrinen sowie die Einrichtung eines Sitzungszimmers im Erdgeschoss wurde ein Kredit von 14 000 Franken bewilligt. Der Raum kann auch für Aperos und diverse Veranstaltungen genutzt werden.



Dieses Bild von Daniel Müller entstand bei der Bruchstelle von 1999 des Aaredammes oberhalb des Campagnas, wo die Aare auch diesmal zu überschwappen drohte. Damit es nicht soweit kam, wurde der Damm rechtzeitig mit Sandsäcken belegt.

## Koordinationsstelle für Angebote und Anliegen der älteren Generation

**Die Dienstleistungsbörse ist eröffnet.** ms. Im Frühling 2004 wurde bei den über sechzigjährigen Belperinnen und Belpnern durch den Versand eines Fragebogens Anliegen, Wünsche und Bedürfnisse erhoben. Dem Bericht zur Alterspolitik 2005 ist zu entnehmen, dass es einem Bedürfnis entspricht, eine Koordinationsstelle für Angebote und Anliegen der älteren Generation zu schaffen. Zusammen mit dem Bericht wurde bereits Ende des Jahres 2004 die Broschüre «Was läuft in Belp? Ein Führer durch die Angebote für die ältere Generation in Belp» vorgestellt und herausgegeben. Ebenfalls ein zentrales Anliegen ist die **Selbsthilfe**. Die Frage: «Möchten

# Vereins Präsidenten

## Bienenzüchterverein

Alfred Höhener, Bächelmatt 13, 3127 Mühlethurnen 031 809 26 56

**Belper Chor – ramseier.walter@swissonline.ch**

Walter Ramseier, Hohföhren 222A, 3123 Belp 031 819 70 86

**Elternverein – brigitteschmid40@hotmail.com**

Brigitte Schmid, Römerstrasse 40, 3125 Toffen 031 819 58 91

**Eishockeyklub – praesident@ehcbelp.ch**

Anton Löffel, Dorfstrasse 26, 3123 Belp 031 819 59 76

**Familiengartenverein – hansrudolf\_hofer@freesurf.ch**

Hansruedi Hofer, Hühnerhubelstrasse 27, 3123 Belp 031 819 44 33

**Feuerwehrverein – kaeser.boesingen@bluewin.ch**

Peter Käser, Schafmattweg 25, 3178 Böisingen 031 748 01 15

**Fischereiverein – bruno5@bluewin.ch**

Bruno Niederhäuser, Ahornweg 5, 3123 Belp 031 819 66 08

**Foto-Klub – hans.villars@belponline.ch**

Hans Villars, Eggenweg 2, 3123 Belp 031 819 35 06

**Coop-Frauentreff**

Heidi Hofbauer, Toffenholzweg 12, 3123 Belp 031 819 30 29

**Frauenverein – frauenvereinbelp@bluemail.ch**

Margret Amstutz, Neumattstrasse 26, 3123 Belp 031 819 80 03

**Fussballklub – rico.muehleis@belponline.ch**

Rico Mühleis, Schafmattstr. 23, 3123 Belp 079 215 35 37

**Guggenmusik – info@guggebelp.ch**

Thomas Wenger, Hühnerhubelstrasse 35, 3123 Belp 031 819 47 80

**Handballklub – stauffer\_fuhrer@bluewin.ch**

Rolf Stauffer, Bernstr. 94, 3125 Toffen 031 819 84 10

**Handharmonikaklub – handharmonika.club.belp@bluemail.ch**

Monika Schüpbach, Aeppenried 639, 3123 Belp 031 819 49 89

**Hornussergesellschaft – daniel.aegerter@bern.ch**

Daniel Aegerter, Birkenweg 44, 3123 Belp 031 819 36 33

**IG rettet die Belp-Au**

Walter Straub, Allmend, 3123 Belp 031 819 10 38

**Ital-Fulgor – ital-fulgor@freesurf.ch**

Armin Vonlanthen, Aegerastrasse 12, 1735 Giffers 026 418 11 18

**Jagd und Wildschutz – hans.duerrenmatt@alupak.com**

Hans Dürrenmatt, Muristrasse 35, 3123 Belp 031 819 22 87

**Jodlerchörl – marro.anton@bluewin.ch**

Anton Marro, Schafmattstrasse 38, 3123 Belp 031 819 46 87

**Jungschi – julianruth@jesus.ch**

Julian Keller, Steinbachstrasse 25, 3123 Belp 031 819 81 55

**Kath. Kirchenchor – marcel\_boinay@hotmail.com**

Marcel Boinay, Husmattstrasse 1, 3123 Belp 031 819 57 46

**Kinderbetreuung – franziska.hadorn@bluewin.ch**

Barbara Mathis, Krankenhausweg 14, 3123 Belp 031 819 33 57

**Belper KMU – christoph.schmutz@mobi.ch**

Christoph Schmutz, Bahnhofplatz 9, 3123 Belp 031 818 44 44

**Kulturverein – kulturverein\_oberried@hotmail.com**

Rudolf Joder, Riedlistrasse 27A, 3123 Belp 031 819 50 15

**Ludothek – info@ludothek-belp.ch**

Rebekka Karlen, Riedlisacker, 3123 Belp 031 819 07 89

**Modellbahnklub – s.deubelbeiss@tiscali.ch**

Samuel Deubelbeiss, Gantrischweg 2, 3125 Toffen 031 819 48 08

**ATB-Motorfahrer – muellerbelp@bluewin.ch**

Urs Müller, Hofmatt, 3086 Zimmerwald 031 819 44 85

**Motoklub**

Heinz Kiener, Kirchmattstrasse 28, 3422 Kirchberg 034 445 03 72

**Musikgesellschaft – mg@musigbelp.ch**

André Zosso, Morgartenstrasse 21, 3014 Bern 031 333 04 42

## Naturfreunde

Heidi Mumenthaler, Bernstrasse 15, 3122 Kehrsatz 031 961 06 83

**Orchester – s.burla@belponline.ch**

Susanne Burla, Breitmattweg 13, 3123 Belp 031 819 54 08

**Ornithologischer Verein – info@luethiag.ch**

Hans Lüthi, Postfach 45, 3123 Belp 031 818 84 84

**Pfadi Wärenfels – barbara.mathis@freesurf.ch**

Barbara Mathis, Krankenhausweg 14, 3123 Belp 031 819 33 57

**Verein für Pilzkunde – willy.guggisberg@belponline.ch**

Willy Guggisberg, Bantigerweg 5, 3123 Belp 031 819 17 06

**Pistolenklub – peter.kuhn.KH@vtg.admin.ch**

Peter Kuhn, Seftigenstrasse 192, 3084 Wabern 031 961 20 37

**Platzgerklub**

Rolf-Louis Brügger, Gürbestrasse 19, 3125 Toffen 031 819 35 92

**Posaunenchor – housi.schmid@freesurf.ch**

Hans Schmid, Schmittenstrasse 8, 3629 Kiesen 031 721 14 74

**Radsportklub – martin.bortor@bluewin.ch**

Martin Bortor, Sägemattstrasse 8A, 3123 Belp 031 819 29 63

**Reitverein**

Evelin Streit, Bantigen, 3065 Bolligen 031 934 09 20

**Ringklub – trachsel.heinz@bluewin.ch**

Heinz Trachsel, Brunnenstrasse 13, 3123 Belp 031 819 42 38

**Samariterverein**

Marianne Dumermuth, Hohburgstrasse 26, 3123 Belp 031 819 04 06

**Satus-Turnverein – werner.berger@belponline.ch**

Werner Berger, Jägerheimweg 262, 3123 Belp 031 819 14 10

**Schachklub – heinz.laska@belponline.ch**

Heinz Laska, Gürbeweg 15, 3123 Belp 031 819 11 69

**Schäferhundklub – scogbelp@gmx.ch**

Sandra von Allmen, Haldenstrasse 15f, 3510 Häutligen 079 603 14 86

**Belp Schützen – peter.burri@burriconsult.ch**

Peter Burri, Holzackerstrasse 18, 3123 Belp 079 300 91 01

**Singkreis**

Ursula Siegenthaler, Belpbergstrasse 20, 3125 Toffen 031 819 98 55

**Ski- und Snowboardklub – webmaster@skibelp.ch**

Peter Liechti, Seftigenstrasse 137b, 3123 Belp 031 819 50 78

**Spielgruppe Gwundernase – hadorntoffen@freesurf.ch**

Brigitta Hadorn, Römerstrasse 31, 3125 Toffen 031 819 34 46

**Spitex-Verein – spitexbelp\_toffen@freesurf.ch**

Edith Röthenmund, Bifangweg 28, 3125 Toffen 031 819 21 32

**Strassenhockeyklub**

Reto Dubach, Bifangweg 7, 3125 Toffen 031 819 88 67

**Tennisklub – paul.luder@raiffeisen.ch**

Paul Luder, Muristrasse 50, 3123 Belp 031 819 42 76

**Tischtennisklub – ttcbelp@tiscali.ch**

Gerd Eisenmann, Eisselweg 32b, 3123 Belp 031 819 83 58

**Trachtengruppe**

Martha Wittwer, Wegacker 12, 3116 Mühledorf 031 781 13 81

**Turnverein – info@tvbelp.ch**

Marco Tettamanti, Bachmattstrasse 10, 3132 Riggisberg 031 802 06 76

**Unihockeyklub – roland.schuetz@gmx.ch**

Roland Schütz, Hangweg 108, 3095 Spiegel 031 331 61 66

**Videofreunde – he.ru.hirschi@belponline.ch**

Heinz Hirschi, Husmattstrasse 25, 3123 Belp 031 819 13 26

**Volksbühne – marianne.hirschi@belponline.ch**

Marianne Hirschi, Lindenrain 11, 3123 Belp 031 819 25 73

## Vereinsverband

Präsident: Peter Baumeler, Eggenweg 2A, 3123 Belp peter@baumelerbelp.com 031 819 65 39

Vizepräsident: Daniel Brönnimann, Seftigenstr. 137b, 3123 Belp sobro\_db@hotmail.com 031 812 05 15

Sekretärin: Verena Zurlinden, Lindenrain 12, 3123 Belp verena.zurlinden@belponline.ch 031 819 12 79

Kassier: Peter Probst, Toffenholzweg 21, 3123 Belp probst.p@bluewin.ch 031 819 47 18

Beisitzer: Die Redaktoren

Vereins

# Dorfgeschehen

Sie Ihr Können anderen Personen zur Verfügung stellen?» haben rund 150 Seniorinnen und Senioren mit JA beantwortet und zugleich konkret angegeben, welche Dienstleistung sie erbringen können. Aus diesen Fragebogenrückmeldungen haben wir nun eine Dienstleistungsbörse zusammengestellt.

## Die Selbsthilfe-Angebote der Seniorinnen und Senioren

- Fahrdienst • Betreuung älterer Personen • Spazieren mit älteren Personen • Musikunterricht • Kinderbetreuung
- Tierbetreuung • Schreibearbeiten • Botengänge • Gartenarbeiten • Technische Unterstützung • Handwerkliche Unterstützung • Haushaltarbeiten • Sprachkurse • Sportkurse • PC-Kurse • Diverse

Die Koordinationsstelle steht ab sofort zur Verfügung und wird nach folgendem Konzept die Angebote und Anliegen der älteren Generation koordinieren:

## Konzept

### 1. Auftrag und Ziel

- Koordination der Dienstleistungsbörse und der Angebote für die ältere Generation in Belp.
- Als Grundlage dient die Broschüre «Was läuft in Belp? Ein Führer durch die Angebote für die ältere Generation in Belp» und das Verzeichnis «Dienstleistungsbörse Senioren».

### 2. Broschüre «Was läuft in Belp?»

- Neue Angebote aufnehmen, bestehende aktuell halten.
- Periodischer Aufruf im «Belper». Änderungen und neue Angebote sind bei der Koordinationsstelle zu melden.
- Änderungen und neue Angebote werden durch ein nachzuführendes Einlageblatt in die Broschüre eingebracht.

### 3. Dienstleistungsbörse

- Bestehendes Anbieterverzeichnis verwalten.
- Periodischer Aufruf im «Belper». Änderungen und neue Angebote sind bei der Koordinationsstelle zu melden.
- Vermittlung von Adressen und Telefonnummern von Anbietern aus dem Verzeichnis (in der Regel Abgabe von drei Adressen und Telefonnummern) an Interessierte. – Das Anbieterverzeichnis wird nicht veröffentlicht.

### 4. Rufnummer und Anschrift

Die Koordinationsstelle für die Broschüre «Was läuft in Belp» und die Dienstleistungsbörse ist während der ordentlichen

Büroöffnungszeiten unter der Rufnummer **031 818 22 60** erreichbar. Schriftliche Mitteilungen sind zu richten an: **Einwohnergemeinde Belp/Abteilung Soziales, Gartenstrasse 2, 3123 Belp** oder per E-Mail an: **soziale-dienste@belp.ch**. Der Bericht zur Alterspolitik 2005 und die Broschüre «Was läuft in Belp?» können bei der Koordinationsstelle gratis bezogen werden.

## Ehrung erfolgreicher Belperinnen und Belper

**Am Donnerstag, 24. November, 19 Uhr**, wird der Gemeinderat wiederum erfolgreiche Belperinnen und Belper empfangen. Geehrt werden Personen, die im laufenden Jahr bei der Ausübung ihres Hobbys, bzw. in der Vereinstätigkeit herausragende Leistungen erzielt oder besondere Taten vollbracht haben, die es zu würdigen gilt.

**Schriftliche Anmeldungen** nimmt Judith Skeli, Gemeindeschreiberei, Gartenstrasse 2, skeli.judith@belp.ch, gerne bis **spätestens Montag, 31. Oktober**, entgegen.

## Energie Belp

**Strommarkt-Öffnung Schweiz.** Ma. Entgegen der weit verbreiteten Meinung wird der Strommarkt nicht erst bei einer Annahme des Stromversorgungsgesetzes (StromVG) durch das Stimmvolk geöffnet. Mit dem Bundesgerichtsentscheid im Fall FEW/Watt Suisse AG/Migros vom 17. Juni 2003 wurde der Strommarkt faktisch und rechtlich geöffnet. Gemäss diesem Entscheid, der sich auf das Kartellgesetz stützt, stellt die Verweigerung der Stromdurchleitung bereits heute schon ein missbräuchliches Verhalten dar. Der Netzzugang sei daher im Einzelfall vom Kunden erzwingbar und somit schlussendlich auch zu gewährleisten – so das Bundesgericht. Das in der politischen Diskussion stehende StromVG soll nun die fehlenden notwendigen Rahmenbedingungen liefern und so den Endverteilern eine einheitliche Handhabe für die «fallweise Durchleitung» bieten. Durch die spezialgesetzliche Lösung sollen Rechtsunsicherheiten vermieden und zudem erreicht



So schlimm und Schaden verursachend eine Überschwemmung sein kann, so bietet sie doch immer wieder interessante Motive für Fotografinnen und Fotografen. – Unser Bild von Regina Gasser zeigt das überschwemmte Hornusser-Ries im Hühnerhubel und die sich im Wasser zeigende Spiegelung von Gürbeufer und Belpberg.



Wie 1999 wurde die Champignonzucht Zürcher auch bei der neusten Überschwemmung arg in Mitleidenschaft gezogen. Neben den umfangreichen Wasserschäden ist hier natürlich ebenfalls wieder ein längerer Produktionsausfall zu beklagen. – Nicht nur vor, sondern vor allem auch «hinter den Kulissen» sorgte das Hochwasser bei den zuständigen Organen unserer Gemeinde für viel Arbeit. Im nächsten «Belper» wird eine Zusammenstellung über die wichtigen Massnahmen gebracht, von denen die nicht betroffene Bevölkerung gar nicht viel merkte.

werden, dass die Marktöffnung kontrolliert und nicht einzelfallweise via Kartellgesetz abläuft.

**Kundenmagazin «energy forum» wurde ausgezeichnet.** Die partnerschaftliche Allianz Youtility ermöglicht den mittlerweile über 70 Beteiligungspartnern, ihren Kunden attraktive und konkurrenzfähige Produkte und Dienstleistungen unter der gemeinsamen Strommarke «ItoI energy» anzubieten. Das gemeinsame Kundenmagazin «energy forum», das auch die Energie Belp jeweils ihren Kundinnen und Kunden zustellt, wurde am 6. Juni in München im Rahmen des europäischen Wettbewerbs «BCP Best of Corporate Publishing 2005» mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Insgesamt hatte die Jury 537 eingereichte Publikationen vorab aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zu bewerten. Das «energy forum», das von der Agentur Infel AG in Zürich gestal-

tet wird, setzte sich in der Kategorie «Energie» gegen namhafte Mitbewerber-Produkte von Grosskonzernen durch. Die Kun- denzeitschrift der Youtility-Partner erscheint mit einer Auflage von 400 000 Exemplaren dreimal pro Jahr.

**QuickLine bietet Support via Fernzugriff an.** Haben Sie ein Problem und benötigen technische Unterstützung direkt auf Ihrem PC? Mit der neuen, innovativen Dienstleistung «Remote Help» können die Helpdesk-Mitarbeiter der LAN Services AG (Provider) auf ausdrücklichen Wunsch hin eines QuickLine-Kunden direkt auf dessen PC zugreifen und diesen so quasi ferngesteuert betreuen. Dies funktioniert ausschliesslich nur auf Wunsch und mit der Erlaubnis des jeweiligen QuickLine-Kunden. Weitere Hinweise bezüglich dem Vorgehen, Zugang und Preis finden Sie unter <http://www.quickline.com/1400/>.

## 100 Jahre Spital Belp

**Kommende Vorträge.** fs. Die nächsten Anlässe im Rahmen der Vortragsreihe «100 Jahre Spital Belp» finden wie folgt statt: **Donnerstag, 20. Oktober**, 19.30 Uhr, im **Dorfzentrum**. Thema ist die Einführung in die verschiedenen Aspekte der Traditionellen Chinesischen Medizin TCM. Referenten sind die beiden leitenden Ärzte der TCM-Abteilung, Dr. Emanuel Sonderegger und Dr. Lothar Roth. – Am **Donnerstag, 27. Oktober**, 19.30 Uhr, referieren im Mehrzweckraum des Spitals Dr. Beat Roth, Chefarzt Chirurgie, und Dr. Samuel Graber, Urologe, über das Thema «Prostataprobleme – was nun?» – Über den Tag der offenen Türe im Spital von Ende August berichtet der «Belper» in seiner nächsten Ausgabe.

## Arnold Annen †

wa. Arnold Annen, Gerichtsaktuar im Ruhestand, wohnhaft gewesen an der Sonneggstrasse, lebte eher zurückgezogen und verbrachte seine Zeit von Frühling bis Herbst an schönen Tagen an der Aare, immer am gleichen Platz, wo ihn am 13. August in seinem 83. Lebensjahr der Tod ereilte. – Wer kannte ihn nicht, der irgend einmal im «Schloss» zu tun, oder vor Gericht zu erscheinen hatte? Arnold Annen war in der Zeit von 1943 bis 1988 im «Schloss» als Gerichtsaktuar tätig und damit sozusagen die rechte Hand der Gerichtspräsidenten Otto Haudenschild, Bernhard Mösch, Alan Kuster und Martin Kraemer. Zuverlässig und wahrheitsgetreu schrieb er jeweils die Gerichtsprotokolle der Untersuchungsverhandlungen mit der Schreibmaschine. Man hörte es schon am enorm schnellen Geratter der Schreibmaschine aus dem offenen Fenster des Gerichtssaales, dass Arnold Annen am Werk war. – Sprachgewandtheit und Reiselust öffneten ihm in jüngeren Jahren die Welt. – Vielen Belperinnen und Belpern bleibt Arnold Annen wegen seiner ausgesprochenen Korrektheit und seines warmerherzigen Mitgefühls zu Mitmenschen in guter Erinnerung. – Der Verstorbene fand seine letzte Ruhestätte in Zweisimmen, am Ort seines Elternhauses.

## Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung Seftigen-Schwarzenburg bietet in Belp an folgenden Tagen Beratungen an: Am

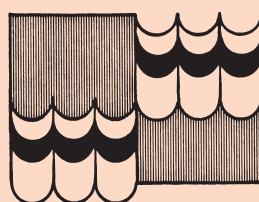
1. Mittwoch im Monat am Nachmittag **auf Anmeldung** im Neumatt-Schulhaus
  2. Mittwoch im Monat 09.30–11.30 Uhr in der Pfrundscheune
  3. Mittwoch im Monat 14.00–16.30 Uhr im Neumatt-Schulhaus
  4. Mittwoch im Monat 09.30–11.30 Uhr in der Pfrundscheune
  4. Mittwoch im Monat am Nachmittag, **auf Anmeldung** in der Pfrundscheune.
- Beraterin ist Frau Monika Steffen.

**Telefon-Sprechstunde ist von Montag bis Samstag, 8–9.30 Uhr; Telefon 031 819 71 36.**

Auf Wunsch bietet die Mütter- und Väterberatung auch

*mutter+vater*

## Gemeindebibliothek



### Öffnungszeiten

Montag	17.30–20.00
Dienstag	10.00–11.30
Mittwoch	14.00–17.00
Donnerstag	10.00–11.30
Freitag	17.00–20.00
Samstag	09.00–12.00